

[7345.] Wo Erfolg zu erwarten ist, bitte ich zu verlangen, und gebe, wenn lohnender Absatz in Aussicht steht, gern ein Inserat da u:

Die Cholera

mit dem besten Erfolg bekämpft durch die homöopathische Curart. Nach Auszügen aus den Schriften von Hofrath Hahnemann, den Leibärzten A. Schmidt und Hofrath Bigel, den Doctoren Förster Quin, Joh. Ad. Schubert, Joh. Jos. Roth. Dargestellt von einem Freund des öffentlichen Wohls.

gr. 8. geh. 9 Ngr.
Bremen, im Septbr. 1849.

A. D. Geisler.

[7346.] Bei Unterzeichnetem ist so eben erschienen: Sammlung englischer Schauspiele der neuesten Zeit. Herausgegeben und mit Anmerkungen versehen von F. H. Strathmann. V. VI. Bändchen, enthält:

V. Byron Sardanapalus 7 Sgr.

VI. Colman the younger, ways and means. 5 Sgr.

Ich habe diese beiden sowohl für den Schulgebrauch, als auch zur Lectüre für Erwachsene sehr geeigneten Schauspiele in mäßiger Anzahl an solche Handlungen gesandt, welche bereits etwas von den früheren Bändchen gebraucht haben, und bitte Diejenigen, welche davon mehr brauchen können, so wie Die, welche mit Zusendung übergangen wurden, gest. à Cond. zu verlangen.

Die bereits erschienenen Bändchen dieser Sammlung enthalten:

I. Bulwer the lady of Lyons 5 Sgr.

II. Sheridan Pizarro 5 Sgr.

III. Peake court and city 5 Sgr.

IV. Bulwer money 6 Sgr.

Correcer Druck, gute äußere Ausstattung und billiger Preis haben dieser Sammlung schnell Freunde erworben und sind sämmtliche Bändchen in verschiedenen Schulen und englischen Unterrichts-Anstalten eingeführt. Glauben Sie mit einigem Erfolge Freieremplare an Lehrer derartiger Institute verwenden zu können, so bin ich zu Ausgabe derselben gern bereit.

Schon früher zeigte ich Ihnen an, daß:

W. Scott tales of a grandfather by Schaub 12¼ Sgr.

Jensch the learner's first book 5 Sgr.

seit Anfang d. J. nicht mehr mit ¼, sondern mit ½ verrechnet werden, und erbitte auch für diese gangbaren Werke Ihre thätige Verwendung. Arnshg, 23. Septbr. 1849.

A. S. Ritter.

[7347.] So eben ist erschienen und versandt:

Die medicinischen Zustände der Gegenwart

und das Mittel ihrer Hülfe.

Ein Wort an die Aerzte und Studirenden der Medicin

von

Dr. F. Graewell.

Gr. 8. Geh. Preis 15 Ngr.

Berlin.

In Commission b. August Hirschwald.

[7348.] ** Wichtige Neuigkeit. **

Bei Ignaz Jackowitz in Leipzig erschien so eben und sind die ansehnlichen Bestellungen bereits expedirt:

(Mit 33⅓% u. bei 13/12 Gr. fest 1 Inserat auf meine Kosten.)

Die

europäische

Kriegs- und Friedens-Frage.

Von

Johann Sporschil.

Gr. 8. Belimp. Geh. im Umschlage 7½ Ngr.

Auf diese wichtige Schrift wird ganz besonders aufmerksam gemacht.

[7349.] Von:

Liebig und Kopp, Jahresbericht über die Fortschritte der Chemie etc., 1847 u. 1848. wurde heute das 4. Heft an alle Diejenigen gesandt, welche die Fortsetzung verlangt haben. Unverlangt wird durchaus Nichts davon versandt.

Das 5. Heft, Schluß der Jahre 1847 und 1848, wird bestimmt Anfang December d. J. ausgegeben.

Gießen, 22. September 1849.

J. Nicker.

[7350.] Bei C. S. Hirschfeld in Leipzig ist erschienen:

Der kleine

Zeichner, Colorist und Maler

als

Hexenmeister,

oder die

angenehmste und gründlichste

Belehrung,

in wenigen Wochen die schönsten Zeichnungen und Gemälde in Wasser- und Oelfarben, auf Papier, Seide, Sammet, Holz, Blech und Glas verfertigen, Zeichnungen, Lithographien und Kupferstiche auf legetere übertragen, und die hierzu passenden Farben selbst zubereiten zu erlernen.

Von

Friedrich Dietrich.

Mit einer Kupfertafel.

8. broch. Preis: 9 Ngr.

[7351.] Bei uns erschien in Commission und wird

nur auf Verlangen

versandt, das

Portrait von

Franz A. Kowisch, Ritter von Notterau,

Dr. d. Med. u. Chir., Hofrath und Professor etc. zu Würzburg.

Lithographirt von Ch. Stössel.

Gr. Fol. Auf chinesischem Papier.

Preis 15 Ngr oder 48 kr. rh. mit ¼.

Dasselbe ist von sprechender Aehnlichkeit und vortrefflicher Ausführung und für die Schüler des berühmten Arztes, so wie jeden Mediciner von um so größerem Werthe, als bisher kein Portrait desselben existirte. Wir versenden es nur auf Verlangen à Cond: 1 Gr., Mehrbedarf aber fest.

Würzburg, Septbr. 1849.

Stabel'sche Buchhandlung.

[7352.] Von dem ausgezeichneten Werke:

Heepaticologia Germanica

oder

Beschreibung der deutschen Lebermoose. Bearbeitet von Dr. J. W. P. Hüben er, haben wir eine elegant geheftete, billige Ausgabe veranstaltet im Preise zu 1. 5 Ngr.

Wir glauben dadurch dem ohnehin gangbaren Buch eine noch größere Verbreitung zu verschaffen und dürften um so mehr auf gütige Verwendung rechnen, da wir es in der nächsten Zeit in den gelesensten Blättern von Neuem ankündigen werden.

Gern geben wir in mäßiger Anzahl Expl. à Cond. mit 33⅓% und bewilligen in Rechnung auf 10 Gr. fest 40%, gegen baar 1 Gr. mit 40%, 10 Gr. 50% u. 1 Freier.

Zugleich empfehlen wir aus unserm Verlage: Kriton, ein Platonischer Dialog über Geseßlichkeit, Volksurtheil und Selbstbestimmung. Uebers. u. erläutert von F. J. Nüsslin. Dritte Ausgabe. geh. 10 Ngr.

Mannheim, im October 1849.

Schwan & Götsche Hofbuchhandlung.

[7353.] Bei C. S. Hirschfeld in Leipzig ist erschienen:

Opfer und Gelübde.

Gebetslieder

für die christliche Jugend.

Von

August Hermann Walter.

Mit allegorischen Randzeichnungen.

Carton. in engl. Leinen. 8. Preis: 1 Thlr.

[7354.] Bei C. Götschel in Riga sind so eben nachstehende Werke erschienen und an mehrere Sortimentshandlungen versandt worden:

Beiträge

zur

Heilkunde. I. Bd. 1. Lfg.

Herausgegeben von der Gesellschaft praktischer Aerzte zu Riga.

Mit einer lithographirten Tafel.

Broch. 8. 1. 6 Ngr.

Die

Cholera in Riga im Jahre 1848.

Mit einer lithographirten Tabelle:

Vergleichende Uebersicht der Cholera in Riga in den Jahren 1831 u. 1848.

Broch. Gr. 8. 24 Ngr.

Beide Werke dürften wegen der vielen mitgetheilten Erfahrungen über Behandlung der Cholera auf allopathischen und homöopathischen Wegen für die Aerzte Deutschlands von großem Interesse sein.

Exemplare von beiden liegen in Leipzig zur Auslieferung.

[7355.] In der Hurter'schen Buchhandlung in Schaffhausen erschien:

Schneidawind, das Leben des Erzherzogs Johann v. Oesterreich, mit besonderer Rücksicht auf die Feldzüge dieses Prinzen. eleg. geh. 21 Ngr oder 1 fl. 30 kr.

Exemplare à Cond. stehen stets zu Befehl.